

/16

Der vollständige Geschäftsbericht kann auf www.swissfoundations.ch
 in deutscher und französischer Sprache heruntergeladen werden.

HIGHLIGHTS

SWISSFOUNDATIONS – DYNAMISCH GEHT'S WEITER



2016 haben wir Geschichte geschrieben und gelebt – 15 Jahre SwissFoundations. Viele Berichte, Medienmitteilungen, Flyer, Programme und zum Schluss ein Jubiläumsdossier sind unter diesem Motto erschienen. Ob am rauschenden Jubiläumsanlass oder am Stiftungssymposium mit Besucherrekord: Vorstand, Mitglieder und die Geschäftsstelle konnten feiern. SwissFoundations hat sein erstes Jubiläum begangen und ich habe es in meinem ersten Amtsjahr als Präsident begleitet.

Im Mai durfte ich das Präsidium von Antonia Jann übernehmen. Nach Benno Schubiger, Beat von Wartburg und Antonia Jann bin ich somit schon der vierte Präsident im sechzehnten Jahr. Das unterstreicht sowohl die lebendige Führungskultur, die wir pflegen, als auch das Engagement unserer Mitglieder. Die Dynamik, die SwissFoundations auszeichnet, wäre anders auch gar nicht möglich.

SwissFoundations Mitglieder nehmen nicht nur aktiv an den Veranstaltungen teil. Nein, sie bringen sich auch bei deren Organisation ein, treten auf und präsentieren ihre Erfahrungen und Ideen. SwissFoundations Mitglieder organisieren Arbeitskreise und Roundtables und schreiben Praxisleitfäden und Merkblätter.

Auch die informelle Zusammenarbeit funktioniert auf allen Ebenen eindrücklich: Einzelprojekte, IT-Lösungen, Vermögensverwaltung und ganze Programme werden ausgetauscht und erarbeitet. Unsere Mitglieder sind offen, aufgeweckt, kreativ und zupackend. Zusammen ergibt das eine schlagfertige, dynamische Truppe. Für die Zukunft unseres Sektors ist das enorm wichtig.

Zahlreiche externe Einflüsse haben sich 2016 erneut akzentuiert: die Zinsen fielen nochmals tiefer, die Politik beschäftigte sich mit unserem Sektor, die digitale Revolution und soziale Innovationen machen unsere Destinatäre mehr und mehr unabhängig von klassischen «Vergabungen» und auch gesellschaftlich spüren wir zunehmend kritische Fragen.

Diese Entwicklungen nehmen wir im Vorstand und auf der Geschäftsstelle sehr ernst. Wir haben uns intensiv mit den Fragen beschäftigt, wo wir stehen und in welche Richtung sich SwissFoundations für unsere Mitglieder und den Sektor als Ganzes einsetzen soll. Aktuell erarbeiten wir dazu eine Diskursstrategie. Sie soll uns helfen, noch besser aufzuzeigen, weshalb es Stiftungen in unserer Gesellschaft braucht.

Ich bin überzeugt, dass die Zeiten vorbei sind, in denen sich Stiftungen allein aufgrund ihrer Existenz und ihrer Grosszügigkeit eines guten Rufs versichern konnten. Heute wird kritisch hinterfragt, warum wir tun, was wir tun und ob es jemand anders nicht besser tun könnte. Darum müssen wir uns auf unsere Kernkompetenzen fokussieren und stetig analysieren, weshalb wir

eigentlich einen Wert haben – gegenüber den Stifterinnen und Stiftern wie auch gegenüber der Gesellschaft. Diesen Wert müssen wir aber auch nach aussen tragen. Der Stiftungssektor kann, ja, er muss selbstbewusst zeigen, was er leistet.

SwissFoundations und seine Mitglieder machen das bereits ziemlich gut. Dafür danke ich Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihren Einsatz, unserer Geschäftsstelle um Beate Eckhardt und Claudia Genier für die hochprofessionelle und effektive Arbeit und, last but not least, meinen engagierten Vorstandskolleginnen und -kollegen für die grossartige Zusammenarbeit.

Ihr,

Lukas von Orelli
 Präsident SwissFoundations

WAS IST GAFI?

Die Groupe d'Action Financière (GAFI) ist ein im Jahr 1989 von den G7-Staaten gegründetes zwischenstaatliches Gremium. Die Schweiz gehört zu den Gründungsmitgliedern. Die GAFI hat 40 Empfehlungen erarbeitet, die den internationalen Standard zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und der Finanzierung von Massenvernichtungswaffen bilden. Die GAFI überwacht die Fortschritte ihrer Mitglieder bei der Umsetzung der Empfehlungen mittels gegenseitiger Evaluationen (Peer-Reviews). Die 40 Empfehlungen der GAFI sollen weltweit umgesetzt werden.

LEGAL COUNCIL

Der 2012 gegründete Legal Council umfasst fünf der renommiertesten Stiftungsrechtlerinnen und -rechtler aus der ganzen Schweiz und steht SwissFoundations als juristischer Think Tank und Ratgeber zur Verfügung.

Mitglieder 2016:

- **Dr. Harold Grüniger**
Partner bei Homburger, Zürich
- **Prof. Dr. Dominique Jakob**
Professor für Privatrecht und Leiter des Zentrums für Stiftungsrecht an der Universität Zürich
- **Dr. Benoît Merkt**
Partner bei Lenz & Staehelin, Genf
- **Dr. Dr. Thomas Sprecher**
Partner bei Niederer Kraft & Frey, Zürich, und Redaktor des Swiss Foundation Code
- **Prof. Dr. Parisima Vez**
Leiterin der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Freiburg

INTERNATIONALES NETZWERK

Seit seiner Gründung unterhält SwissFoundations zahlreiche internationale Partnerschaften. Wie wichtig diese sind, hat die Vorbereitung für den GAFI-Besuch im März 2016 in der Schweiz gezeigt. SwissFoundations ist in folgenden Netzwerken aktiv:

als Gründungsmitglied im Lenkungs Ausschuss des Donors and Foundations Networks in Europe (DAFNE), einem Zusammenschluss von 25 europäischen Stiftungsverbänden,

→ www.dafne-online.eu

als assoziierter Partner beim European Foundation Centre (EFC),

→ www.efc.be

als Mitglied bei der Worldwide Initiatives for Grantmaker Support (WINGS),

→ www.wingsweb.org

mit dem Verband liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen (VLGS) pflegt SwissFoundations ein partnerschaftliches Verhältnis mit jährlichem Gedankenaustausch.

→ www.vlgs.li

POLITIK & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

2016 WAR POLITISCH EIN INTENSIVES JAHR.

Im Vordergrund standen drei Geschäfte, zu denen SwissFoundations öffentlich Stellung genommen hat:

GAFI-LÄNDEREXAMEN

Im März 2016 hat SwissFoundations gemeinsam mit ZEWO und proFonds an einem Hearing der Groupe d'Action Financière (GAFI) den Schweizer NPO-Sektor vertreten. Der GAFI-Länderbericht wurde Ende Jahr veröffentlicht. Obwohl die Schweiz insgesamt gut abschneidet, wird sie bei Empfehlung Nr. 8, die sich mit dem NPO-Sektor der Länder beschäftigt, nur als «weitgehend konform» eingestuft. Bemängelt werden unter anderem die nicht genügende Sensibilisierung des NPO-Sektors vor den Gefahren der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung sowie der Umstand, dass Stiftungen und grosse Vereine keine öffentliche Publikationspflicht kennen (siehe linke Spalte).

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE LUGINBÜHL

Die Ende 2014 von Ständerat Werner Luginbühl eingereichte parlamentarische Initiative «Schweizer Stiftungsstandort weiter stärken» will mit verschiedenen Gesetzesänderungen in das Stiftungs- und Steuerrecht eingreifen. Wie die Rechtskommission des Nationalrats steht auch SwissFoundations der Initiative kritisch gegenüber. Kommission und Verband sind nicht überzeugt, dass mit der Heterogenität der geforderten Massnahmen der Stiftungsstandort Schweiz gestärkt werden kann. Insbesondere der Zeitpunkt der Initiative und die fehlende strategische Stossrichtung werden von SwissFoundations bemängelt.

AUSLAGERUNG DER EIDGENÖSSISCHEN STIFTUNGS AUFSICHT

Im Rahmen seines Stabilisierungsprogramms hat der Bundesrat vorgeschlagen, die Eidgenössische Stiftungsaufsicht (ESA) in eine öffentlich-rechtliche Anstalt auszugliedern. SwissFoundations wurde mehrfach zur Vorlage befragt und in die Finanz- sowie die Rechtskommission des Ständerats eingeladen. Die Haltung von SwissFoundations ist klar: Während die Auslagerung der ESA in eine öffentlich-rechtliche Anstalt grundsätzlich begrüsst wird, fordert SwissFoundations die Beschränkung des neuen Gesetzes auf die Auslagerungsthematik und die ersatzlose Streichung der materiell-rechtlichen Artikel 2 bis 6. Die Ausdehnung der gesetzlich festgelegten Kompetenzen und Informationspflichten bietet aus Sektorsicht keinerlei Vorteile und läuft Gefahr, den liberalen Stiftungsstandort und die bisher partnerschaftlich-flexible Zusammenarbeit zwischen Sektor und Bundesbehörden zu gefährden.

SEIT 15 JAHREN ...

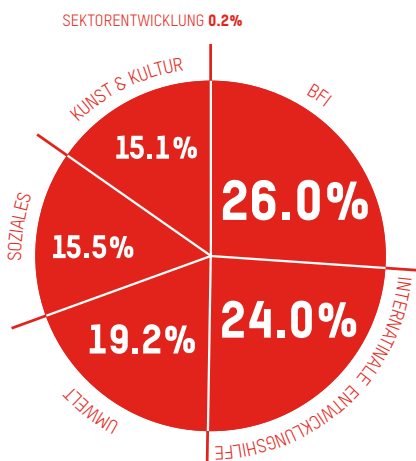
DIE STIMME DER SCHWEIZER FÖRDERSTIFTUNGEN



Seit der Gründung von SwissFoundations am 18. Mai 2001 in Basel kann der Verband auf eine aufregende Zeit zurückblicken. Zu den 11 Gründungstiftungen sind inzwischen 123 neue Mitglieder dazugekommen. Der Erfolg des Verbandes zeigt sich aber nicht nur in der stetig wachsenden Mitgliederzahl, sondern auch im Anspruch, seinen Mitgliedern eine starke und unabhängige Stimme zu geben. Dieses Versprechen konnte dieses Jahr, unter anderem durch das viel beachtete Schweizer Stiftungssymposium oder die aktive Teilnahme im politischen Diskurs, eingelöst werden.

Anlässlich des Jubiläumsjahres 2016 organisierte SwissFoundations verschiedene Veranstaltungen und Initiativen. Den Auftakt bildete die grosse Jubiläumsfeier am 10. Mai 2016 in Biel, im Anschluss an die Mitgliederversammlung. Über 150 geladene Gäste genossen eine rauschende Feier. Am Stiftungssymposium 2016 bebilderten sechzehn Jahrestafeln die Entstehungsgeschichte und die Entwicklung von SwissFoundations. Der Jubiläumsfilm «15 Jahre SwissFoundations – Von Stiftungen für Stiftungen» lässt die Geschichte Revue passieren und zeigt SwissFoundations heute als modernes und auf die Mitgliederbedürfnisse

NEUMITGLIEDER 2016



BEREICHE:

BILDUNG FORSCHUNG INNOVATION

26.0% CHF 124'600'000

INTERNATIONALE ENTWICKLUNGSHILFE

24.0% CHF 114'900'000

UMWELT

19.2% CHF 92'200'000

SOZIALES

15.5% CHF 74'100'000

KUNST UND KULTUR

15.1% CHF 72'400'000

SEKTORENTWICKLUNG

0.2% CHF 900'000

TOTAL FÖRDERBEITRÄGE* CHF 479'100'000

*2015, GEMÄSS SELBSTDEKLARATIONEN 2016

2016 SIND 11 NEUE MITGLIEDER ZU SWISS-FOUNDATIONS GESTOSSEN.

Wir heissen herzlich willkommen:

BÉATRICE EDERER-WEBER STIFTUNG, Zürich | **CASSINELLI-VOGEL-STIFTUNG**, Zürich | **FONDATION BOTNAR**, Basel | **FONDATION BOUSTANY**, Genf | **FONDATION GIVAUDAN**, Vernier | **FONDATION MAVA**, Gland | **FONDATION SALVIA**, Genf | **LIENHARD-STIFTUNG**, Niderteufen | **PEACENEXUS FOUNDATION**, Prangins | **R. UND V. DRAKSLER STIFTUNG**, Kreuzlingen | **STIFTUNG JUBILÄUM 2014**, Basel

Fünf Stiftungen haben 2016 zudem ihre Probe- in eine Vollmitgliedschaft umgewandelt.

Die 134 Mitgliedstiftungen investierten im Jahr 2015 CHF 479 Millionen in gemeinnützige Projekte und Initiativen. Damit repräsentiert SwissFoundations ein knappes Viertel aller jährlichen Stiftungsausschüttungen in der Schweiz.

ASSOZIIERTE PARTNERSCHAFTEN

Assoziierte Partner sind private oder öffentlich-rechtliche Förderorganisationen, die einen gemeinnützigen Zweck verfolgen und in der Schweiz angesiedelt sind, jedoch gemäss ihren eigenen Statuten oder denjenigen von SwissFoundations, nicht Mitglied von SwissFoundations werden können. Aktuell unterhält SwissFoundations drei assoziierte Partnerschaften: Mit dem **MIGROS KULTURPROZENT**, mit der **OAK FOUNDATION** und **DER SCHWEIZERISCHEN GEMEINNÜTZIGEN GESELLSCHAFT**.

ARBEITSKREISE UND ROUNDTABLES

9 ARBEITSKREISE
3 ROUNDTABLES
15 WORKSHOPS

Neben der Mitgliederversammlung und den zahlreichen nützlichen Unterlagen und Informationen im Online-Mitgliederforum profitieren SwissFoundations Mitglieder vor allem von einem professionellen und praxisnahen Wissensaustausch über sieben Arbeitskreise und drei Roundtables. Diese haben sich 2016 zu 15 Workshops getroffen. In der Romandie werden mit dem Cercle de travail Finances und dem Cercle de travail Action Sociale zwei französischsprachige Arbeitskreise angeboten. Die Arbeitskreise stehen exklusiv SwissFoundations Mitgliedern offen und werden von Vertretern von Mitgliedstiftungen geführt.

- **ARBEITSKREIS BILDUNG, FORSCHUNG, INNOVATION**
- **ARBEITSKREIS CORPORATE FOUNDATION**
- **ARBEITSKREIS FINANZEN**
- **CERCLE DE TRAVAIL FINANCES**
- **ARBEITSKREIS INTERNATIONAL DEVELOPMENT**
- **ARBEITSKREIS KUNST UND KULTUR**
- **ARBEITSKREIS SOZIALES**
- **CERCLE DE TRAVAIL ACTION SOCIALE**
- **ARBEITSKREIS UMWELT UND NACHHALTIGKEIT**
- **ROUNDTABLE ALTER**
- **ROUNDTABLE FLÜCHTLINGE**
- **ROUNDTABLE GESUCHSMANAGEMENT**

SWISSFOUNDATIONS MERKBLÄTTER

«AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS»

Wichtige rechtliche Änderungen sowie Denkanstösse zur Weiterentwicklung des Schweizer Stiftungsplatz werden von SwissFoundations in unregelmässigen Abständen in Form von Merkblättern und Leitfäden aufgegriffen.



2016 wurden vier neue Merkblätter herausgegeben bzw. aktualisiert:

- **FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFTLICHEM NACHWUCHS**
Merkblatt des AK Bildung, Forschung, Innovation
- **LEITFADEN FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG VON STIFTUNGSVERMÖGEN**
Merkblatt des AK Finanzen
- **MUSTER-ANLAGEREGLEMENT**
Merkblatt des AK Finanzen
- **BEHANDLUNG VON VERDANKUNG UND BEKANNTMACHUNGSLEISTUNGEN VON UND AN GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN IM SCHWEIZER MEHRWERTSTEUERRECHT**

fokussiertes Netzwerk. Kommunikativ wurde das Jubiläumsjahr von einem in Rot- und Goldfarben gehaltenem Jubiläumslogo begleitet.



Den Abschluss des Jubiläumsjahrs bildete ein sechzehnteiliges Dossier in der Schweizer Ausgabe von DIE STIFTUNG mit verschiedensten Rück- und Ausblicken.

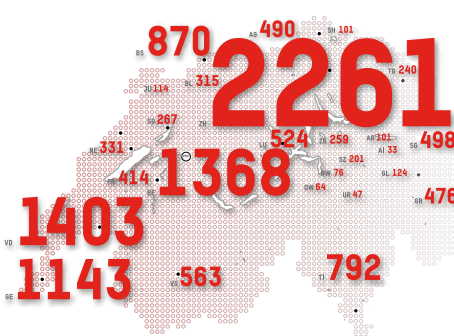
→ www.swissfoundations.ch/de/event/15-jahre-swissfoundations



SCHWEIZER STIFTUNGSREPORT 2016

Mit 335 Neugründungen legte das Schweizer Stiftungswesen 2015 zahlenmässig nochmals zu und gehört im europäischen Vergleich nach wie vor zu den absoluten Spitzenreitern. Der Schweizer Stiftungssektor zählte Ende 2015 13'075 gemeinnützige Stiftungen. Die Zahlen stammen vom Schweizer Stiftungsreport 2016, der in seiner siebten Ausgabe die neusten Zahlen, Fakten und Trends im Schweizer Stiftungswesen präsentiert. Darüber hinaus enthält der Report erstmalig einen Regionenfokus, der sich 2016 mit der Ostschweiz beschäftigt.

→ www.stiftungsreport.ch



BENCHMARK REPORT 2016



«Anlagerenditen und Gebühren in der Vermögensbewirtschaftung gemeinnütziger Förderstiftungen»

Mit dem neu jährlich geplanten Benchmark Report können erstmals die Anlagerenditen und Vermögensverwaltungsgebühren gemeinnütziger Stiftungen miteinander verglichen werden. An der Umfrage 2016 haben 25 Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von CHF 1.6 Mrd. teilgenommen. Die Resultate stehen ausschliesslich SwissFoundations Mitgliedern zur Verfügung.

FINANZEN

Das Geschäftsjahr 2016 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'323 ab. Die Mitgliederbeiträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp CHF 50'000. Die Mehraufwände betreffen die Öffentlichkeitsarbeit und die Veranstaltungen sowie den Personal- und allgemeinen Geschäftsaufwand. Der Deckungsbeitrag aus Mitgliederbeiträgen und selbst erwirtschafteten Mitteln liegt bei 73%. 27% der Aufwendungen konnten mithilfe von Unterstützungsbeiträgen von zwölf SwissFoundations Mitgliedstiftungen gedeckt werden. Die Beiträge finanzierten unter

VERANSTALTUNGEN 2016

Auswahl der insgesamt 23 durchgeführten oder mitorganisierten Anlässe:

11. Mai 2016

SCHWEIZER STIFTUNGSSYMPOSIUM 2016

«Zeit als Kapital für Förderstiftungen»
Kongresshaus, Biel

7. Juni 2016

FORUM DES FONDATIONS 2016

«Les meilleures pratiques de gouvernance des fondations – quelles nouveautés?»
IMD, Lausanne

6. September 2016

BESTE STIFTUNGSRATSPRAXIS

«Was Stiftungsräte wissen müssen»
Kongresshaus, Zürich

30. September 2016

SWISSFOUNDATIONS STIFTUNGSGESPRÄCH

«Digitale Revolution – Stiftungen als Agendasetter»
Zunftthaus zur Saffran, Zürich

16. November 2016

TABLE RONDE

«Philanthropie et Académie»
Maison de la paix, Genf

8. Dezember 2016

SWISSFOUNDATIONS PRESIDENTIAL DAY

«Role of Foundations in Structural Disruptive Times»
Bellevue Palace, Bern

→ www.swissfoundations.ch

VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE

Der Vorstand hat sich 2016 zu drei Sitzungen und zwei Retraiten getroffen. An der Mitgliederversammlung 2016 wurden Antonia Jann, Geschäftsführerin der Age-Stiftung, als Präsidentin, sowie Roger Schmid, Gründungsmitglied von SwissFoundations, verabschiedet. Neu in den Vorstand wurden Sandro Giuliani, Geschäftsführer der Jacobs Foundations, Patricia Legler, Geschäftsführerin der Fondation Zdenek et Michaela Bakala, und Pascale Vonmont, stv. Direktorin der Gebert Rüt Stiftung, gewählt. Lukas von Orelli, Geschäftsführer der VELUX STIFTUNG und Vorstandsmitglied von SwissFoundations, wurde zum neuen Präsidenten gewählt.

VORSTAND:

- **Lukas von Orelli** Präsident
Geschäftsführer VELUX STIFTUNG, Zürich
- **Peter Brey** Vizepräsident
Geschäftsführer Fondation Leenaards, Lausanne
- **Monique Bär**
Präsidentin Arcas Foundation, Zürich
- **Sandro Giuliani** ab 10. Mai 2016
Geschäftsführer Jacobs Foundation, Zürich
- **Karin Jestin**
Stiftungsrätin Addax & Oryx Foundation, Genf
- **Patricia Legler** ab 10. Mai 2016
Geschäftsführerin der Fondation Zdenek et Michaela Bakala, Genf
- **Dr. Pascale Vonmont** ab 10. Mai 2016
Stv. Direktorin Gebert Rüt Stiftung, Zürich
- **Dr. Beat von Wartburg**
Direktor Christoph Merian Stiftung, Basel

GESCHÄFTSSTELLE:

- **Beate Eckhardt**
Geschäftsführerin
- **Dr. Claudia Genier**
Stv. Geschäftsführerin, Leiterin Geschäftsstelle Genf
- **Montserrat Bellprat**
Leiterin Administration
- **Aline Freiburghaus**
Project Manager Jr.
- **Simone Haymoz**
Praktikantin
- **Lydia Moreno**
Project Manager Jr.

SwissFoundations

Haus der Stiftungen
Kirchgasse 42, CH-8001 Zürich
T: +41 44 440 00 10

Maison des Fondations
17, Chemin Rieu, CH-1208 Genf
T: +41 22 347 61 84

Email: info@swissfoundations.ch
www.swissfoundations.ch

Der vollständige Geschäftsbericht 2016 kann in deutscher und französischer Sprache heruntergeladen werden auf:

www.swissfoundations.ch